

## **Sonne an, Heizung aus** Solarthermie clever kombinieren

Juni 2010

PI 025-10

Seite 1 von 2

Die Kraft der Sonne bekommen wir besonders an warmen Sommertagen zu spüren. Doch tatsächlich schickt sie uns jeden Tag kostenlose Energie auf die Erde. Warum also diese Kraft nicht nutzen? Moderne Solarthermie-Anlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung schonen nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel.

Solaranlagen lassen sich besonders vorteilhaft mit Gas-Brennwertheizungen kombinieren. Es lohnt sich, den alten Heizkessel durch eine moderne Gas-Brennwertanlage zu ersetzen und mit einer Solaranlage zur koppeln: Gas-Brennwertgeräte nutzen auch die Wärme des Wasserdampfs, der bei konventionellen Heizwertgeräten als Abgas ungenutzt durch den Schornstein entweicht. So können bis zu 30 Prozent der Energiekosten eingespart werden. Solarkollektoren decken darüber hinaus über das Jahr verteilt etwa 60 Prozent des Warmwasserbedarfs ab. Im Sommer kann sogar gänzlich auf den Heizkessel verzichtet werden, denn in der warmen Jahreszeit deckt Solarthermie den Warmwasserbedarf zu 100 Prozent. Clevere Hausbesitzer nutzen die Kraft der Sonne neben der Trinkwassererwärmung auch zur Heizunterstützung, was die Energiekosten sogar bis zu 35 Prozent senken kann.

Wichtig dabei: Gas-Brennwertheizung und Solarthermie-Anlage sparen dann am meisten, wenn sie perfekt aufeinander abgestimmt sind. So spart eine Gas-Brennwertheizung von Junkers, einer Marke der Bosch Thermotechnik, dank ihrer einzigartigen Solaroptimierung „Solar inside - Control Unit“ im Vergleich zu anderen Brennwert-Solar-Kombinationen bis zu 15 Prozent Energie zusätzlich bei der Trinkwassererwärmung. Weitere fünf Prozent kommen hinzu, wenn die Solaranlage auch die Heizung unterstützt.

Ob Alt- oder Neubau, eine Solaranlage lässt sich in nahezu jedem Haus sinnvoll einsetzen und clever mit einer Gas-Brennwertanlage kombinieren. Einmal auf dem Dach montiert, schonen die Solarkollektoren die Umwelt und versorgen das Haus tagtäglich mit kostenloser Energie.

Presstext und Bildmaterial stehen auf [www.junkers.com](http://www.junkers.com) zum Download bereit.

Für Leseranfragen/Herstellerverzeichnisse:

**Junkers**, Bosch Thermotechnik GmbH, Junkers Deutschland,  
Info-Dienst, Postfach 13 09, 73243 Wernau, [junkers.infodienst@de.bosch.com](mailto:junkers.infodienst@de.bosch.com)  
Tel. (0 18 03) 33 73 33\*, Fax (0 18 03) 33 73 32\*, <http://www.junkers.com>

\* = 0,09 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunk

**Sonne an, Heizung aus**

Im Sommer decken Solarkollektoren den Wärmebedarf eines Wohnhauses zu 100 Prozent.

Clever kombiniert: moderne Gas-Brennwerttechnik und Solarthermie.

Grafik: Junkers

The infographic features a yellow background with a blue header. On the right, a hand is shown flipping a light switch that is integrated into a sun icon. On the left, a house is depicted with two windows that have smiling faces. Below the house, a gas boiler is shown with a sleeping face and the letters 'Z z Z' next to it, indicating it is inactive. The text 'Sonne an, Heizung aus' is at the top. Below it, the text 'Im Sommer decken Solarkollektoren den Wärmebedarf eines Wohnhauses zu 100 Prozent.' is written. To the right of the sun-switch icon, the text 'Clever kombiniert: moderne Gas-Brennwerttechnik und Solarthermie.' is displayed. At the bottom left, 'Grafik: Junkers' is noted.

**Junkers-Pressbild** - Quelle: Junkers